

# 150 Jahre

**1851 – 2001**

... und immer wieder Holz

## Firmenprofil

Johann Heinrich Fahlenkamp gründete im Jahre 1851 das Sägewerk Fahlenkamp und spezialisierte sich zunächst auf den Mühlenbau. Dieser Betrieb wird heute in der fünften Generation als Familienbetrieb fortgeführt. Eine erfahrene, gut eingearbeitete Belegschaft und die Erfahrungen aus 150 Jahren sorgen dafür, dass die Fa. Fahlenkamp, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, einen sehr guten Ruf genießt. Durch die Vielschichtigkeit des Betriebes und die dadurch breit gefächerten Erfahrungen und Kenntnisse können wir unseren Kunden einen Service bieten wie kaum ein anderer Betrieb in dieser Branche.

Die Firma Heinrich Fahlenkamp gliedert sich heute in mehrere Bereiche:

### Hartholzsägewerk

Schwerpunkt im Hartholzsägewerk ist der Einschnitt von schweren Harthölzern wie z.B. Bongossi/Azobé und Bilinga. Weiterhin werden auch andere Holzarten wie z.B. Kambala, Sipo, Sapelli, Kaya eingeschnitten. Mit modernen Blockbandsägen, Walzensäumern und Vielblattsägen können wir auch schwierigste Dimensionen erzeugen. Sonderabmessungen, Riffschnitte und Fixlängen stellen kein Problem dar. Lohnschnittaufträge, sowie Sondereinschnitte, übernehmen wir ebenfalls.

### Gattersägewerk

Im Gattersägewerk schneiden wir Robinie als heimische Alternative zu Bongossi ein. Heimische Nadelhölzer wie Fichte, Kiefer, Lärche und Douglasie verarbeiten wir für hochwertige Sortimente.

### Trockenkammern

In den Trockenkammern mit einem Gesamtvolumen von 450m<sup>3</sup> werden, mit modernster Computertechnologie gesteuert, alle üblichen Holzarten getrocknet. Auch Lohn Trocknungen führen wir für Sie aus.

### Hobelwerk

Auf einer Hobelanlage mit einem maximalen Durchlass von 300 x 400mm können wir, mit bis zu 10 Wellen, aufwendigste Profile erzeugen.

Eine Spezialität unserer Produktion sind Hölzer für Stalleinrichtungen, für den Hafen- und Brückenbau sowie Belagshölzer für Terrassen, Balkone und Stege.

### Sonderbearbeitungen

Kappen, Bohren, Versenken, Fräsen, Drehen, Schrägschnitte, Ausblattungen und viele andere Bearbeitungen führen wir für Sie aus.

### Holzbau

Lärmschutzwände und Brücken sind die Schwerpunkte der Holzbauabteilung. Weit über 100.000m<sup>2</sup> Lärmschutzwandelemente und zahlreiche Brücken wurden von uns weltweit geliefert. Aber auch schwierige Sonderaufgaben wie z.B. Kühlturmsanierungen und Zulieferung für Mühlenrestaurierungen übernehmen wir. Ein weiterer Bereich im Holzbau ist die Produktion von Halbfertigprodukten. Wir fertigen für Sie die verschiedensten Artikel aus Hartholz von der Terrassenfliese bis zu vorgefertigten Bausätzen für Brücken.

### Holzimport / -export

Wir importieren Rundholz und Schnittholz aus der ganzen Welt. Diese Produkte werden weltweit ausgeliefert. Die Hauptmärkte sind die Bundesrepublik Deutschland, Skandinavien, England, Österreich, Schweiz, Italien, USA und Japan.

### **Heinrich Fahlenkamp und Umweltschutz**

Dem Umweltschutz wird in der Fa. Fahlenkamp schon seit Jahrzehnten erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Durch den Einsatz geeigneter Holzarten und durch konstruktiven Holzschutz kann fast immer auf den Einsatz von Holzschutzmitteln verzichtet werden.

Für viele Zwecke sind tropische Hölzer unerlässlich. Aber es gibt auch Verwendungszwecke, bei denen man heimische Hölzer einsetzen kann. So hat die Fa. Fahlenkamp die Robinie für Lärmschutzwände und für den Fensterbau in Deutschland eingeführt.

Die Holzabfälle werden bei uns alle genutzt. Nadelholzspäne kommen in die Spanplattenproduktion. Hartholzspäne werden in der betriebseigenen Kraft-Wärme-Kopplung verwertet und reduzieren so den Verbrauch an fossilen Energieträgern.

### **Heinrich Fahlenkamp ist Mitglied in der Gruppe 98 (WWF) und vertreibt auch FSC-zertifizierte Tropenhölzer**

Die Fa. Fahlenkamp achtet darauf, das Holz nach Möglichkeit aus nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft zu beziehen. Deshalb unterstützen wir ausdrücklich alle Bemühungen, neutrale und überprüfbare Zertifizierungssysteme für Hölzer aus nachhaltiger, ökologisch sinnvoll bewirtschafteter Forstwirtschaft, zu schaffen. Wir nutzen unsere Kontakte zu den Holzproduzenten, um immer wieder auf die Dringlichkeit der Durchführung einer nachhaltigen Forstwirtschaft und auf die Einführung eines Zertifizierungssystems hinzuweisen. Die Fa. Fahlenkamp unterstützt die Prinzipien des Forest Stewardship Council (FSC) und ist Mitglied in der Gruppe 98. Wir kaufen und vertreiben bevorzugt Hölzer aus zertifizierten Waldwirtschaften.

### **Heinrich Fahlenkamp und Tradition**

Eine Firmentradition von 150 Jahren stellt eine Verpflichtung dar; eine Verpflichtung zur Bewahrung von Tugenden und eine Verpflichtung zur Verbesserung von Untugenden.

Zu den Tugenden gehört die Beachtung der überlieferten Leitregeln der Fa. Fahlenkamp: *Leistungsfähigkeit ist unsere Stärke. - Qualität ist Selbstverständlichkeit. - Flexibilität ist unser Plus.*

Wir bemühen uns seit jeher, nach diesen Regeln zu leben und zu arbeiten.

Zu den Untugenden gehörte in der Vergangenheit sicherlich der zu großzügige Einsatz von Holzschutzmitteln. Heute versuchen wir, unsere Kunden davon zu überzeugen, Holzarten mit natürlicher Resistenz zu nutzen und die Hölzer nach den Regeln des konstruktiven Holzschutzes zu verarbeiten.

Unter der Prämisse "Geht nicht - gibt's nicht" arbeiten heute 35 Mitarbeiter in einem Betrieb, der zu den führenden im Bereich der Hartholzbe- und verarbeitung gehört.